



Statistische Berichte

A VI 5 – vj 2/80

Ausgegeben am 9. April 1981

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 30. 6. 1980

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,50 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7

Tabellen

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30.6.1980 nach Arbeitern/Angestellten	9
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30.6.1980 nach Wirtschaftsabteilungen	11
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	13
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	14
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	16
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	18
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1980 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. Anmeldung, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. Versicherungskarte mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldefomulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
	<u>Versicherungsnummer</u> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei) Wirtschaftszweig Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirkungsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszäh-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1979 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigten	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 - 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 - 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 - 31. 12. 1979	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31.3., 30.6. und 30.9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1980 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

9

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	341 635	131 007	132 964	28 821	208 671	102 186	38 827	11 553	29 233	9 594
DUIBSBURG	222 167	59 619	131 586	17 694	90 581	41 925	23 963	3 093	21 208	2 755
ESSEN	233 341	84 356	110 866	23 344	122 475	61 012	14 753	3 895	11 416	3 337
KREFELD	98 754	34 774	54 583	12 330	44 171	22 444	9 615	2 633	8 096	1 519
MOENCHENGLADBACH	88 844	34 392	49 379	13 487	39 465	20 905	8 512	2 705	7 004	1 568
MUELHEIM A. D. RUHR	65 280	21 674	35 544	6 972	29 736	14 702	6 440	1 674	5 626	814
OPERHAUSEN	71 050	21 762	42 560	7 030	28 490	14 732	6 101	968	5 197	904
REMSCHIED	52 032	18 590	30 917	7 273	21 115	11 317	9 271	2 472	8 675	596
SOLINGEN	58 317	23 312	34 538	10 160	23 779	13 152	9 427	3 084	8 807	620
WUPPERTAL	148 490	61 584	77 716	23 161	70 774	38 423	16 365	5 861	14 525	1 840
KREISE										
KLEVE	60 912	21 872	35 140	7 812	25 772	14 060	5 788	1 380	4 114	1 674
NETTMANN	142 110	53 134	80 262	21 054	61 848	32 080	21 289	6 527	19 253	2 036
NEUSS	114 939	36 987	66 093	13 219	48 846	23 768	15 259	4 113	13 557	1 702
VIERSEN	66 760	25 927	39 730	11 078	27 030	14 849	6 553	2 078	5 461	1 092
WESEL	104 039	34 505	63 331	11 114	40 708	23 291	8 403	1 436	7 222	1 181
ZUSAMMEN	1868 670	663 495	985 209	214 549	883 461	448 946	200 566	53 472	169 394	31 172
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1379 910	491 070	700 653	150 272	679 257	340 798	143 274	37 938	119 787	23 487
KREISE	488 760	172 425	284 556	64 277	204 204	108 148	57 292	15 534	49 607	7 685
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	93 760	37 997	43 795	11 977	49 965	26 020	11 630	4 618	8 398	3 232
BONN	120 044	57 102	41 955	11 804	78 089	45 298	10 379	4 115	7 165	3 214
KOELN	425 071	158 672	162 676	38 688	242 395	119 984	56 348	15 268	45 439	10 909
LEVERKUSEN	77 825	23 124	39 779	7 976	38 046	15 148	8 414	2 086	7 188	1 226
KREISE										
AACHEN	70 040	21 842	44 312	8 400	25 728	13 442	6 077	1 402	5 038	1 039
DUEREN	69 499	22 305	40 662	7 959	28 837	14 346	5 740	1 415	4 879	861
ERFTKREIS	94 165	26 096	58 219	8 398	35 946	17 698	9 419	1 914	8 315	1 104
EUSKIRCHEN	37 599	13 520	23 164	5 308	14 435	8 212	2 153	820	1 764	389
HEINSBERG	47 368	15 929	31 523	7 184	15 845	8 745	4 237	936	3 702	535
OEERBERGISCHE KREIS	72 202	25 948	42 396	10 858	29 806	15 090	8 044	2 496	7 228	816
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	56 759	21 729	31 202	7 846	25 557	13 883	8 180	2 559	7 355	825
RHEIN-SIEG-KREIS	95 653	34 208	52 744	10 639	42 909	23 569	10 537	2 734	9 298	1 239
ZUSAMMEN	1259 985	458 472	632 427	137 037	627 558	321 435	141 158	40 363	115 769	25 389
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	716 700	276 895	308 205	70 445	408 495	206 450	86 771	26 087	68 190	18 581
KREISE	543 285	181 577	324 222	66 592	219 063	114 985	54 387	14 276	47 579	6 808
REG.-BEZ. MUESTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTKOP	26 436	8 933	17 259	3 263	9 177	5 670	2 134	307	1 930	204
WELSENKIRCHEN	104 860	32 741	67 849	12 041	37 011	20 700	10 315	1 858	9 447	868
MUESTER	101 630	41 716	38 839	9 025	62 791	32 691	5 029	1 780	3 729	1 300
KREISE										
BORKEN	86 533	29 379	55 973	13 432	30 560	15 947	6 462	2 045	5 625	837
COESFELD	36 107	13 098	21 628	4 919	14 479	8 179	1 151	295	961	190
RECKLINGHAUSEN	166 107	53 949	102 436	17 950	63 671	35 999	10 865	1 868	9 534	1 331
STEINFURT	99 141	34 019	61 158	14 206	37 983	19 813	5 710	1 774	5 105	605
WARENDORF	67 886	21 466	42 558	8 140	25 328	13 326	6 006	1 312	5 567	439
ZUSAMMEN	688 700	235 301	407 700	82 976	281 000	152 325	47 672	11 239	41 898	5 774
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	232 926	83 390	123 947	24 329	108 979	59 061	17 478	3 945	15 106	2 372
KREISE	455 774	151 911	283 753	58 647	172 021	93 264	30 194	7 294	26 792	3 402

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITENNER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1980 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER		ANGESTELLTE		INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
			INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.				
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	132 798	53 044	68 821	20 598	63 977	32 446	13 584	4 345	11 991	1 593
KREISE										
GUETERSLOH	100 700	34 882	64 065	16 030	36 635	18 852	12 181	3 562	11 474	707
MERFORD	82 339	34 324	51 478	17 672	30 861	16 652	6 446	2 114	5 937	509
HOEXTER	36 264	13 157	22 195	5 016	14 069	8 141	1 838	596	1 497	341
LIPPE	93 399	37 112	56 851	16 598	36 548	20 514	6 960	2 338	6 164	796
MINDEN-LUEBBECKE	94 827	37 148	56 494	16 440	38 333	20 708	4 927	1 502	4 259	668
PADERBORN	67 196	22 976	39 652	7 968	27 544	15 008	5 907	1 495	5 117	790
ZUSAMMEN	607 523	232 643	359 556	100 322	247 967	132 321	51 843	15 952	46 439	5 404
DAVON: KREISFREIE STADT	132 798	53 044	68 821	20 598	63 977	32 446	13 584	4 345	11 991	1 593
KREISE	474 725	179 599	290 735	79 724	183 990	99 875	38 259	11 607	34 448	3 811
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	140 635	47 071	79 886	15 383	60 749	31 688	11 164	2 174	9 756	1 408
DORTMUND	226 723	75 319	118 298	21 867	108 425	53 452	16 776	3 552	14 486	2 288
HAGEN	82 428	30 268	47 376	10 725	35 052	19 543	9 785	2 561	8 936	849
HAMM	52 998	18 199	32 542	6 398	20 456	11 801	4 029	646	3 567	462
HERNE	53 961	17 458	28 134	6 350	25 827	11 108	5 304	896	4 705	599
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 285	37 550	72 529	15 604	41 756	21 946	14 942	3 710	14 041	901
HOCHSAUERLANDKREIS	80 517	27 622	50 203	11 464	30 314	16 158	7 278	2 465	6 795	483
MAERKISCHER KREIS	151 320	57 537	94 767	26 719	56 553	30 818	21 604	7 513	20 361	1 243
OLPE	35 534	11 954	23 180	5 622	12 354	6 332	3 726	1 168	3 519	207
SIEGEN	104 959	32 617	61 557	11 156	43 402	21 461	8 520	1 526	7 682	838
SOEST	79 069	28 908	46 595	11 594	32 474	17 314	7 770	2 983	7 057	713
UNNA	101 456	32 696	64 549	11 634	36 907	21 062	9 038	1 616	8 413	625
ZUSAMMEN	1223 885	417 199	719 616	154 516	504 269	262 683	119 936	30 810	109 320	10 616
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	556 745	188 315	306 236	60 723	250 509	127 592	47 058	9 629	41 452	5 606
KREISE	667 140	228 884	413 380	93 793	253 760	135 091	72 878	20 981	67 868	5 010
LAND INSGESAMT										
	5648 763	2007 110	3104 508	689 400	2544 255	1317 710	561 175	151 836	482 820	78 355
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3019 079	1092 714	1507 862	326 367	1511 217	766 347	308 165	82 144	256 526	51 639
KREISE	2629 684	914 396	1596 646	363 033	1033 038	551 363	253 010	69 692	226 294	26 716

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITENNER IN DEN KREISFREIEM
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

11

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	ENERGIE- U. WASS- BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICHR. GEWERBE	DIENTST- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SOZ.- PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICHR.	
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	132 798	568	1 943	53 568	6 936	25 690	5 494	4 830	25 705	2 140	5 924
KREISE											
GUETERSLOH	100 700	883	401	59 802	6 944	12 003	3 278	1 867	11 352	1 101	3 069
HERFORD	82 339	549	712	45 339	5 911	11 380	2 489	1 725	8 964	1 151	4 119
HOEXTER	36 264	703	475	14 673	3 882	4 800	939	851	7 339	382	2 220
LIPPE	93 399	1 240	557	43 406	8 542	11 453	1 928	2 410	16 558	1 010	6 295
MINDEN-LUEBBECKE	94 827	644	1 251	43 969	8 245	14 591	2 465	1 998	14 641	927	6 096
PADERBORN	67 196	773	566	29 893	5 770	7 741	3 418	1 620	11 295	1 400	4 720
ZUSAMMEN	607 523	5 360	5 905	290 650	46 230	87 658	20 011	15 301	95 854	8 111	32 443
DAVON: KREISFREIE STADT	132 798	568	1 943	53 568	6 936	25 690	5 494	4 830	25 705	2 140	5 924
KREISE	474 725	4 792	3 962	237 082	39 294	61 968	14 517	10 471	70 149	5 971	26 519
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	140 635	534	2 215	63 648	9 961	21 510	5 167	3 174	22 719	2 129	9 578
DORTMUND	226 723	781	24 924	66 797	19 714	37 383	11 517	9 924	42 045	3 831	9 807
HAGEN	82 428	171	1 542	36 059	5 134	12 687	6 806	1 892	13 222	1 632	3 261
HAMM	52 998	354	7 547	16 171	4 691	7 919	2 232	1 357	7 987	938	3 802
HERNE	53 961	177	9 445	13 471	8 443	6 526	2 632	636	9 228	499	2 904
KREISE											
ENNEPF-RUHR-KREIS	114 285	484	1 593	69 469	5 741	12 276	3 021	1 698	11 943	1 715	6 345
HOCHSAUERLANDKREIS	80 517	1 119	966	41 547	7 552	7 680	2 323	1 832	12 536	859	4 103
MAERKISCHER KREIS	151 320	754	1 193	93 922	8 689	15 133	3 357	2 834	16 553	1 333	7 552
OLPE	35 534	517	1 016	20 106	2 570	3 783	848	654	3 897	552	1 591
SIEGEN	104 959	508	966	56 320	7 161	13 519	3 480	2 380	12 732	1 634	6 259
SOEST	79 369	945	465	37 739	6 963	9 918	1 958	1 648	13 605	699	5 129
UNNA	101 456	652	13 945	40 580	8 172	13 688	2 925	1 770	13 139	948	5 437
ZUSAMMEN	1 223 885	7 196	65 817	555 829	94 791	162 022	46 268	29 799	179 606	16 769	65 788
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	556 745	2 017	45 673	196 146	47 943	86 025	28 356	16 983	95 201	9 029	29 372
KREISE	667 140	5 179	20 144	359 683	46 848	75 997	17 912	12 816	84 405	7 740	36 416
LAND INSGESAMT											
	5 648 763	39 353	261 871	2 353 030	414 393	806 513	241 082	189 199	913 437	104 275	325 610
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 019 079	11 394	144 969	1 091 358	197 766	474 582	163 202	135 560	549 154	70 493	180 601
KREISE	2 629 684	27 959	116 902	1 261 672	216 627	331 931	77 880	53 639	364 283	33 782	145 009

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDETEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- TIERH. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVENS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OMNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	341 635	675	3 884	99 127	18 829	65 664	22 160	27 489	69 943	8 754	25 110
DUISBURG	222 167	818	22 098	97 605	13 423	26 861	19 372	4 343	28 218	2 679	6 750
ESSEN	233 341	1 101	18 750	59 497	21 920	41 746	12 753	8 101	53 963	6 336	9 174
KREFELD	98 754	467	1 045	49 600	4 940	14 022	5 299	2 435	13 270	2 288	5 388
MOENCHENGLADBACH	88 844	361	1 684	39 125	5 392	14 686	3 552	2 539	13 593	892	7 020
MUELHEIM A. D. RUHR	65 280	292	3 857	28 212	3 708	13 385	2 172	1 259	8 613	976	2 806
OBERHAUSEN	71 050	395	4 930	30 125	7 255	8 832	3 202	1 350	11 331	824	2 806
REMSCHIED	52 032	138	940	31 593	2 606	6 004	1 275	1 085	6 518	447	1 426
SOLINGEN	58 317	500	521	33 016	3 281	8 255	1 535	1 342	6 540	690	2 637
WUPPERTAL	148 490	395	3 032	70 956	6 450	22 654	8 001	5 409	20 634	2 797	8 162
KREISE											
KLEVE	60 912	1 756	481	23 673	6 276	8 640	2 269	1 662	10 556	845	4 754
METTMANN	142 110	849	842	77 820	7 579	22 481	4 435	2 087	17 944	1 981	6 092
NEUSS	114 939	1 668	6 043	58 276	7 468	15 695	4 437	2 840	12 561	1 476	4 475
VIERSEN	66 760	780	574	32 794	4 334	9 611	1 922	1 245	9 871	847	4 782
WESEL	104 039	1 182	14 017	37 248	9 306	13 392	2 860	2 467	15 514	1 313	6 740
ZUSAMMEN	1 868 670	11 377	82 698	768 667	122 767	291 928	95 244	65 653	299 069	33 145	98 122
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 379 910	5 142	60 741	538 856	87 804	222 109	79 321	55 352	232 623	26 683	71 279
KREISE	488 760	6 235	21 957	229 811	34 963	69 819	15 923	10 301	66 446	6 462	26 843
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	93 760	214	1 037	31 549	5 250	15 574	4 653	4 962	21 706	2 760	6 055
BONN	120 044	400	913	22 952	5 350	14 528	4 213	5 301	31 636	11 854	22 897
KOELN	425 071	1 113	5 212	137 098	23 663	70 776	28 591	34 671	89 318	10 616	24 013
LEVERKUSEN	77 825	314	471	52 754	3 291	6 522	3 193	985	7 335	545	2 415
KREISE											
AACHEN	70 040	384	10 444	29 665	5 472	8 738	1 875	1 078	8 079	607	3 698
DUEREN	69 499	809	5 285	27 078	5 268	8 167	2 285	1 397	13 206	749	5 255
ERFTKREIS	94 165	907	11 541	38 238	8 712	11 573	5 123	1 287	11 619	1 016	4 149
EUSKIRCHEN	37 599	483	344	15 128	4 519	5 022	1 457	891	5 771	509	3 475
HEINSBERG	47 368	506	4 789	19 189	5 659	6 409	862	1 121	5 119	642	3 072
OBERBERGISCHER KREIS	72 202	390	655	41 305	5 925	7 512	1 444	1 315	9 951	637	3 066
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	56 759	551	465	26 254	4 438	7 615	1 075	1 113	11 176	951	3 121
RHEIN-SIEB-KREIS	95 653	1 348	595	44 116	9 867	11 547	2 114	2 423	15 285	2 364	5 994
ZUSAMMEN	1 259 985	7 419	41 751	485 326	87 414	173 983	56 885	56 544	230 201	33 250	87 212
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	716 700	2 041	7 633	244 353	37 554	107 400	40 650	45 919	149 995	25 775	55 380
KREISE	543 285	5 378	34 118	240 973	49 860	66 583	16 235	10 625	80 206	7 475	31 832
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	26 436	168	5 763	5 790	2 798	3 915	1 446	462	4 554	306	1 234
GELSENKIRCHEN	104 860	511	21 609	36 308	6 998	12 734	3 197	1 751	15 614	1 473	4 665
MÜNSTER	101 630	947	1 607	16 337	7 733	16 709	4 738	10 263	25 462	5 087	12 747
KREISE											
BORKEN	86 533	1 729	512	44 854	9 005	11 562	2 611	1 766	9 824	1 148	3 522
COESFELD	36 107	1 077	284	13 572	4 654	5 021	718	965	5 783	741	3 292
RECKLINGHAUSEN	166 107	1 158	27 280	57 831	16 689	22 377	5 390	2 989	26 429	1 968	7 996
STEINFURT	99 141	1 234	4 886	46 567	9 304	11 349	3 203	2 010	13 345	1 309	5 934
WARENDORF	67 886	1 177	3 759	35 299	6 010	7 255	1 371	1 696	7 696	968	2 655
ZUSAMMEN	688 700	8 001	65 700	252 558	63 191	90 922	22 674	21 902	108 707	13 000	42 045
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	232 926	1 626	28 979	58 435	17 529	33 358	9 381	12 476	45 630	6 866	18 646
KREISE	455 774	6 375	36 721	194 123	45 662	57 564	13 293	9 426	63 077	6 134	23 399

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970.) = 2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	UND ZWAR			
					ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	39 353	29 701	9 652	33 506	5 847	35 936	3 417
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	3 028 364	2 418 702	609 662	2 192 933	835 431	2 617 579	410 785
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	261 871	246 959	14 912	193 166	68 705	232 522	29 349
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 352 100	1 786 304	565 796	1 656 664	695 436	2 018 377	333 723
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	220 201	174 622	45 579	123 504	96 697	202 519	17 682
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 752	52 839	26 513	59 472	19 880	63 569	15 783
22	GEW. U. VERARB.-V.STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	86 891	75 598	11 293	65 401	21 490	72 704	14 187
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	395 360	349 053	46 307	304 487	90 873	319 498	75 862
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	605 738	526 057	79 681	413 564	192 174	522 931	82 807
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	392 865	261 531	131 334	277 550	115 315	333 218	59 647
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	226 600	175 842	50 758	173 698	52 902	201 140	25 460
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	180 183	75 334	104 849	137 342	42 841	154 803	25 380
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	164 910	95 428	69 482	101 646	63 264	147 995	16 915
3	BAUGEWERBE	414 393	385 439	28 954	343 103	71 290	366 680	47 713
30	BAUHAUPTGEWERBE	300 632	283 876	16 756	246 244	54 388	257 702	42 930
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	113 761	101 563	12 198	96 859	16 902	108 978	4 783
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 047 595	563 024	484 571	399 947	647 648	995 382	52 213
4	HANDEL	806 513	380 297	426 216	228 646	577 667	772 616	33 897
40 - 1	GROSSHANDEL	286 262	189 426	96 836	101 429	184 833	270 812	15 450
42	HANDELSVERMITTLUNG	39 811	24 905	14 906	13 564	26 247	37 782	2 029
43	EINZELHANDEL	480 440	165 966	314 474	113 653	366 787	464 022	16 418
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	241 082	182 727	58 355	171 301	69 781	222 766	18 316
50 0	EISENBAHNEN	43 139	39 210	3 929	38 157	4 982	36 808	6 331
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	49 622	23 507	26 115	38 305	11 317	47 277	2 345
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	148 321	120 010	28 311	94 839	53 482	138 681	9 640
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 532 521	629 628	902 893	477 512	1 055 009	1 437 818	94 703
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	189 199	94 677	94 522	10 581	178 618	186 038	3 161
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	128 536	59 977	68 559	7 890	120 646	126 575	1 961
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	60 663	34 700	25 963	2 691	57 972	59 463	1 200
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	913 437	330 344	583 093	337 239	576 198	838 363	75 074
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	126 962	44 237	82 725	84 829	42 133	104 779	22 183
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	77 179	14 869	62 310	69 680	7 499	69 993	7 186
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	206 869	81 476	125 393	61 955	144 914	195 069	11 800
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	272 470	52 428	220 042	53 681	218 789	250 254	22 216
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	159 221	83 450	75 771	20 739	138 482	152 805	6 416
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	70 776	53 884	16 852	46 355	24 381	65 463	5 273
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	104 275	32 650	71 625	24 908	79 367	100 015	4 260
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSICH. VEREINIGUNGEN	29 288	8 056	21 232	7 630	21 658	28 333	955
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	63 096	23 417	39 679	8 771	54 325	60 325	2 771
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	325 610	171 957	153 653	104 784	220 826	313 402	12 208
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	282 116	153 433	128 683	100 205	181 911	270 700	11 416
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 494	18 524	24 970	4 579	38 915	42 702	792
-	OHNE ANGABE	930	598	332	610	320	873	57
	INSGESAMT	5 648 763	3 641 653	2 007 110	3 104 508	2 544 255	5 087 588	561 175

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAELHUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	33 506	6 821	7 074	3 769	4 679	6 164	2 534	1 714	508	243
BAUGEWERBE	193 166	17 008	19 656	14 912	38 108	60 685	31 601	9 917	1 240	39
HADEL	1 657 274	162 245	221 407	177 851	358 166	432 557	165 348	111 325	22 316	6 059
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	343 103	47 007	45 891	36 056	72 153	94 343	28 676	14 344	3 777	860
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	228 646	25 951	38 118	29 115	45 146	51 590	19 073	13 042	3 789	2 822
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	171 301	8 492	22 417	22 239	42 059	46 295	16 563	10 528	2 256	452
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	10 581	75	230	455	1 747	3 863	1 974	1 528	477	232
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	337 230	43 343	45 663	34 800	63 190	80 438	33 151	24 830	6 879	4 945
ZUSAMMEN	24 908	1 663	2 055	1 619	3 798	7 053	3 643	3 388	941	748
ZUSAMMEN	3 104 508	315 143	408 499	327 570	647 240	819 970	319 596	203 305	46 034	17 151
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 847	254	684	832	1 401	1 453	599	407	151	66
BAUGEWERBE	68 705	1 232	4 111	6 564	14 083	22 041	12 650	6 747	1 240	37
HADEL	695 756	35 121	66 604	74 854	177 649	188 024	77 669	59 114	14 151	2 570
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	71 290	2 957	5 539	6 976	17 872	21 467	8 971	5 574	1 489	445
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	577 867	63 938	95 884	72 601	132 643	120 428	43 841	35 138	9 542	3 852
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	69 781	4 930	10 847	9 203	16 305	14 010	6 926	5 835	1 376	349
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	178 618	8 923	34 350	32 748	44 114	31 940	12 588	10 788	2 862	305
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	576 198	45 165	113 677	100 397	140 664	97 983	36 534	30 618	8 442	2 718
ZUSAMMEN	79 367	3 060	11 124	11 938	18 783	16 874	7 621	6 971	2 112	884
ZUSAMMEN	2 220 826	10 660	29 496	30 976	45 190	46 915	25 442	25 244	6 311	592
ZUSAMMEN	2 544 255	176 240	372 316	347 089	608 704	561 135	232 841	186 436	47 676	11 818
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	39 353	7 075	7 758	4 601	6 080	7 617	3 133	2 121	659	309
BAUGEWERBE	261 871	18 240	23 767	21 476	52 191	82 726	44 251	16 664	2 480	76
HADEL	2 353 030	197 366	288 011	252 705	535 815	620 581	243 017	170 439	36 467	8 629
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	414 393	49 960	51 430	43 032	90 025	115 810	37 647	19 918	5 266	1 305
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	806 513	89 889	134 002	101 716	177 789	172 018	62 914	48 180	13 331	6 674
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	241 082	13 422	33 264	31 442	58 364	60 305	23 489	16 363	3 632	801
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	189 199	8 998	34 580	33 203	45 861	35 803	14 562	12 316	3 339	537
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	913 437	88 508	159 340	135 197	203 854	178 421	69 685	55 448	15 321	7 663
ZUSAMMEN	104 275	4 723	13 179	13 557	22 581	23 927	11 264	10 359	3 053	1 632
ZUSAMMEN	325 610	13 202	35 484	37 730	63 384	83 897	42 475	37 933	10 162	1 343
ZUSAMMEN	5 648 763	491 383	780 815	674 659	1 255 944	1 381 105	552 437	389 741	93 710	28 969
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	3 417	194	450	525	1 036	811	195	133	58	15
BAUGEWERBE	29 349	1 449	2 315	2 083	14 144	7 833	1 080	386	54	5
HADEL	333 780	13 685	35 649	42 185	125 549	89 706	16 658	7 900	2 074	374
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	47 713	1 788	4 440	5 906	16 840	13 783	3 144	1 369	364	79
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	33 897	2 539	5 429	5 730	10 310	6 410	1 682	1 172	430	195
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	18 316	326	1 455	1 990	5 852	6 247	1 489	746	181	30
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 161	96	488	629	990	556	183	150	59	10
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	75 074	3 963	8 878	14 118	27 297	14 222	3 448	2 116	698	334
ZUSAMMEN	4 260	94	423	781	1 453	896	264	216	91	42
ZUSAMMEN	12 208	275	1 113	1 562	3 402	2 924	1 239	1 058	547	128
ZUSAMMEN	561 175	24 369	60 640	75 509	206 873	143 388	29 382	15 246	4 556	1 212

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	6 771	1 960	1 571	496	648	982	489	505	84	36
BAUGEWERBE	3 447	65	151	152	494	1 238	640	614	83	10
HANDEL	330 250	31 600	53 885	37 608	63 707	80 521	32 666	25 879	3 176	1 208
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 674	629	415	253	592	940	411	334	67	33
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	64 906	6 112	9 243	5 388	10 758	17 821	7 779	6 012	1 194	599
Dienstleistungen, A.n.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	24 058	452	1 554	1 696	4 983	8 276	3 760	2 905	376	56
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 294	38	126	245	991	2 368	1 229	954	222	121
ZUSAMMEN	198 580	30 598	27 169	17 669	33 457	47 292	20 418	16 314	3 860	1 803
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	18 787	1 418	1 586	1 142	2 709	5 178	2 798	2 800	697	459
ZUSAMMEN	32 633	495	1 247	1 433	5 326	12 249	5 781	4 805	1 085	212
ZUSAMMEN	689 400	73 367	96 947	66 082	123 665	176 865	75 971	61 122	10 844	4 537
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 881	199	476	406	727	601	229	180	46	17
BAUGEWERBE	11 465	737	2 390	2 401	2 447	1 811	849	756	71	3
HANDEL	235 878	26 852	45 013	35 094	51 384	43 435	16 689	14 747	2 012	652
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 280	2 104	3 495	3 266	6 763	5 839	2 006	1 474	225	108
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	361 310	49 742	69 119	43 265	72 435	72 138	26 494	22 021	4 312	1 784
Dienstleistungen, A.n.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 297	3 629	6 931	4 899	7 224	5 792	2 809	2 582	351	80
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	88 228	6 099	22 491	18 046	18 105	13 117	5 062	4 711	542	55
ZUSAMMEN	384 513	41 171	98 883	67 949	75 811	54 475	21 004	19 703	4 255	1 262
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	52 838	2 809	9 777	8 484	10 915	10 254	4 548	4 668	1 039	344
ZUSAMMEN	121 020	8 339	22 573	19 799	23 834	20 831	10 821	12 577	2 099	147
ZUSAMMEN	1 317 710	141 681	281 148	203 609	269 645	228 293	90 511	83 419	14 952	4 452
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	9 652	2 159	2 047	902	1 375	1 583	718	685	130	53
BAUGEWERBE	14 912	802	2 541	2 553	2 941	3 049	1 489	1 370	154	13
HANDEL	566 128	58 452	98 898	72 702	115 091	123 956	49 355	40 626	5 188	1 860
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	28 954	2 733	3 910	3 519	7 355	6 779	2 417	1 802	292	141
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	426 216	55 854	78 362	48 653	83 193	89 959	34 273	28 033	5 506	2 383
Dienstleistungen, A.n.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	58 355	4 081	8 485	6 595	12 207	14 068	6 569	5 487	727	136
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	94 522	6 137	22 617	18 291	19 096	15 485	6 291	5 665	764	176
ZUSAMMEN	583 093	71 769	126 052	85 618	109 268	101 767	41 422	36 017	8 115	3 065
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	71 625	4 227	11 363	9 626	13 624	15 432	7 346	7 468	1 736	803
ZUSAMMEN	153 653	8 834	23 820	21 232	29 160	33 080	16 602	17 382	3 184	359
ZUSAMMEN	2 007 110	215 048	378 095	269 691	393 310	405 158	166 482	144 541	25 796	8 989
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	481	54	95	61	164	71	16	14	5	1
BAUGEWERBE	304	6	30	64	92	62	26	20	3	1
HANDEL	83 587	4 582	11 670	15 930	29 690	16 454	3 460	1 498	249	54
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	671	59	107	111	203	128	32	20	8	3
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	13 602	1 329	2 635	2 436	3 729	2 095	700	489	131	58
Dienstleistungen, A.n.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 399	95	360	476	779	443	146	86	13	1
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 730	63	353	404	513	220	88	70	17	2
ZUSAMMEN	41 494	2 691	5 432	8 508	14 440	7 088	1 845	1 085	302	103
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 819	79	343	592	956	470	160	152	43	24
ZUSAMMEN	4 749	142	596	815	1 475	964	382	271	92	12
ZUSAMMEN	151 836	9 100	21 621	29 397	52 041	27 995	6 855	3 705	863	259

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE					
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEIT-TER	ANGE-STELLTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER	
					FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	39 353	38 274	32 895	13 503	5 972	5 379	408	1 079	611	468	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	3 028 364 2 951 075	2 148 568 1 045 036	1 600 510	802 507	47 535	77 289	44 365	32 924			
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	261 871	252 272	184 885	113 747	12 296	67 387	2 223	9 599	8 281	1 318	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 352 100 2 289 025	1 621 692	703 989	110 114	667 333	41 626	63 075	34 972	28 103		
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	220 201	215 040	121 182	54 391	4 788	93 858	4 180	5 161	2 322	2 839	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 352	76 847	57 884	14 265	1 239	18 963	950	2 505	1 588	917	
22	GEW. U. VERARR.V.STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	86 891	85 549	64 872	25 566	1 425	20 677	876	1 342	529	813	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	395 360	389 708	301 984	100 779	13 714	87 724	4 959	5 652	2 503	3 149	
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	605 738	596 689	410 533	237 507	41 262	186 156	10 384	9 049	3 031	6 018	
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	392 865	380 201	270 430	90 618	16 319	109 771	5 741	12 664	7 120	5 544	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	226 600	219 577	169 637	80 287	12 432	49 940	2 869	7 023	4 061	2 962	
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	180 183	167 217	126 891	61 138	8 173	40 326	2 713	12 966	10 451	2 515	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	164 910	158 197	98 279	39 438	10 762	59 918	8 954	6 713	3 367	3 346	
3	BAUGEWERBE	414 393	409 778	341 991	227 300	38 100	67 787	3 686	4 615	1 112	3 503	
30	BAUHAUPTGEWERBE	300 632	297 968	245 646	162 818	15 255	52 322	2 150	2 664	598	2 066	
31	AUSBAU- U. FAUHLIFSGEW.	113 761	111 810	96 345	64 482	22 845	15 465	1 536	1 951	514	1 437	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 047 595	915 557	561 359	147 989	25 435	554 198	62 343	132 038	38 588	93 450	
4	HANDEL	806 513	697 154	205 738	84 083	18 644	491 416	58 026	109 359	22 908	86 451	
40 - 1, 42, 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	286 262 39 811 37 307 480 440	267 763 37 307 392 084	95 036 12 870 97 832	32 621 6 345 45 117	2 483 1 931 14 230	172 727 24 437 294 252	13 280 883 43 863	18 499 2 504 86 356	6 393 694 15 821	12 106 1 810 72 535	
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	241 082	218 403	155 621	63 906	6 791	62 782	4 317	22 679	15 680	6 999	
50 0, 50 7, 50, (OHNE 50 0, 7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	43 139 49 622 148 321	42 748 31 646 144 009	37 883 24 408 93 330	16 292 13 038 34 576	2 557 2 996 1 238	4 865 7 238 50 679	353 42 3 922	391 17 976 4 312	274 13 897 1 509	117 4 079 2 803	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 532 521 1 326 817	381 959	130 365	74 286	944 858	94 498	205 704	95 553	110 151		
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	189 199	172 158	5 650	1 094	43	166 508	13 689	17 041	4 931	12 110	
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	128 536	115 265	3 775	732	20	111 490	10 674	13 271	4 115	9 156	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	60 663	56 893	1 875	362	23	55 018	3 015	3 770	816	2 954	
7	Dienstleistungen, a.n.g.	913 437	789 282	276 208	96 874	31 602	513 074	63 521	124 155	61 031	63 124	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	126 962	113 770	75 013	24 350	7 737	38 757	3 599	13 192	9 816	3 376	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	77 179	69 053	62 247	28 949	17 622	6 806	423	8 126	7 433	693	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	206 869	150 300	35 055	12 964	3 160	115 245	6 966	56 569	26 900	29 669	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	272 470	240 253	40 507	7 414	1 410	199 746	36 520	32 217	13 174	19 043	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	159 221	148 318	18 594	9 524	883	129 724	15 211	10 903	2 145	8 758	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	70 736	67 588	44 792	13 673	790	22 796	802	3 148	1 563	1 585	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	104 275	85 390	16 953	4 776	1 253	68 437	5 570	18 885	7 955	10 930	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	29 288	20 361	3 472	915	231	16 889	1 540	8 927	4 158	4 769	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEDR.	63 096	54 647	6 229	1 846	286	48 418	3 672	8 449	2 542	5 907	
9	GEBIETSKOEPFERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	325 610	279 987	83 148	27 621	1 388	196 839	11 718	45 623	21 636	23 987	
90	GEBIETSKOEPFERSCHAFTEN	282 116	240 669	80 157	26 777	1 281	160 512	10 120	41 447	20 048	21 399	
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 494	39 318	2 991	844	107	36 327	1 598	4 176	1 588	2 588	
-	OHNE ANGABE	930	894	595	232	151	299	65	36	15	21	
INSGESAMT		5 648 763 5 232 617	2 925 376 1 337 125	226 354 2 307 241	204 849 416 146	179 132 237 014						

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIFE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEIT-TER	ANGE-TELLE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEIT-TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	9 652	8 686	6 242	2 075	1 841	2 444	260	966	529	437
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	609 662	543 877	302 548	49 175	10 643	241 329	30 818	65 785	34 654	31 131
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	14 912	12 634	1 992	200	60	10 642	713	2 278	1 455	823
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	565 796	506 475	297 730	48 335	10 072	208 745	27 748	59 321	32 351	26 970
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	45 579	40 761	15 856	1 430	231	24 905	2 323	4 818	2 066	2 752
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	26 513	24 133	17 819	960	55	6 314	598	2 380	1 500	880
22	GEW. U. VERARBEIT. VON ERDEN; FEINER., GLAS	11 293	10 031	4 288	399	105	5 743	524	1 262	481	761
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERIEI U. STAHLVERF.	46 307	41 249	19 024	633	221	22 225	2 750	5 058	2 051	3 007
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	79 681	71 233	24 685	1 605	287	46 548	5 849	8 448	2 671	5 777
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EEM-W.	131 334	119 351	85 407	4 687	1 759	33 944	3 558	11 983	6 629	5 354
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	50 758	44 312	27 356	3 096	802	16 956	1 692	6 446	3 587	2 859
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	104 849	92 222	75 372	32 985	5 715	16 850	1 950	12 627	10 221	2 406
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	69 482	63 183	27 923	2 540	897	35 260	8 304	6 299	3 145	3 154
3	BAUGEWERBE	28 954	24 768	2 826	640	511	21 942	2 357	4 186	848	3 338
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	16 756 12 198	14 404 10 364	1 230 1 596	274 366	73 438	13 174 8 768	1 223 1 134	2 352 1 834	408 440	1 944 1 394
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	484 571	357 507	53 395	12 221	2 824	304 112	43 084	127 064	35 569	91 495
4	HANDEL	426 216	320 815	44 271	10 839	2 727	276 544	40 764	105 401	20 635	84 766
40 - 1	GROSSHANDEL	96 836	79 707	14 101	1 749	168	65 606	6 766	17 129	5 578	11 551
42	HANDELSVERMITTLUNG	14 906	12 598	1 743	404	93	10 855	541	2 308	565	1 743
43	EINZELHANDEL	314 474	228 510	28 427	8 686	2 466	200 083	33 457	85 964	14 492	71 472
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	58 355	36 692	9 124	1 382	97	27 568	2 320	21 663	14 934	6 729
50 0	EISENBAHNEN	3 929	3 543	1 801	86	6	1 742	174	386	270	116
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 195	8 575	2 987	402	49	5 588	16	17 540	13 579	3 961
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	28 311	24 574	4 336	894	42	20 238	2 130	3 737	1 085	2 652
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	902 893	711 731	164 573	40 998	23 071	547 158	74 343	191 162	91 721	99 441
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	94 522	77 930	1 530	122	24	76 400	8 004	16 592	4 764	11 826
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	68 559	55 607	916	71	11	54 691	6 378	12 952	4 002	8 950
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	25 963	22 323	614	51	13	21 709	1 626	3 640	762	2 876
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	583 093	468 995	140 197	37 691	21 929	328 798	53 566	114 098	58 383	55 715
70 0	GASTSTAETTEN- UND RE- HERBERGUNGSGEWERBE	82 725	70 014	42 991	9 823	3 360	27 023	3 009	12 711	9 506	3 205
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	62 310	54 436	49 880	22 584	16 174	4 556	366	7 874	7 206	668
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	125 393	76 060	11 163	1 631	951	64 897	5 495	49 333	25 673	23 660
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	220 042	188 686	28 535	2 291	931	160 151	32 631	31 356	12 909	18 447
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	75 771	65 674	3 332	602	169	62 342	11 577	10 097	1 863	8 234
71 9	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	16 852	14 125	4 296	760	344	9 829	488	2 727	1 226	1 501
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	71 625	54 303	11 266	2 353	944	43 037	4 634	17 322	7 521	9 801
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	21 232	13 274	2 007	376	213	11 267	1 290	7 958	3 830	4 128
80 1 - 7	ORGANISATIONEN DER WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	39 679	31 789	2 869	391	113	28 920	3 017	7 890	2 457	5 433
9	GEBIETSKOOPERATIONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 653	110 503	11 580	832	174	98 923	8 139	43 150	21 053	22 097
90	GEBIETSKOOPERATIONEN	128 693	89 586	10 516	678	138	79 070	7 223	39 097	19 503	19 594
96	SOZIALVERSICHERUNG	24 970	20 917	1 064	154	36	19 853	916	4 053	1 550	2 503
-	OHNE ANGABE	332	301	157	33	49	144	30	31	12	19
	ZUSAMMEN	2 007 110	1 622 102	526 915	104 502	38 428	1 095 187	148 535	385 008	162 485	222 523

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFSAUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	
		ZUSAMMEN	OHNE MIT		ZUSAMMEN	OHNE MIT		FACHHOCH- SCHULE	OHNE ANGABE		
			ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 353	35 017	17 982	17 035	882	523	359	311	172	2 971	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	261 871	244 982	86 035	158 947	2 046	1 007	1 039	7 924	3 660	3 259	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 353 030	2 108 898	891 292	1 217 606	25 549	10 873	14 676	38 151	25 373	155 059	
BAUGEWERBE	414 393	358 115	113 651	244 464	2 840	1 181	1 659	5 538	2 219	45 681	
HANDEL	806 513	726 706	192 143	534 563	15 133	6 437	8 696	5 324	5 911	53 439	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	241 082	216 399	79 826	136 573	3 643	2 296	1 347	925	703	19 412	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	189 199	157 219	32 035	125 184	13 386	6 311	7 075	2 973	3 500	12 121	
Dienstleistungen, A.N.G.	913 437	731 355	245 656	485 699	26 131	11 442	14 689	24 418	60 397	71 136	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	104 275	83 510	22 788	60 722	3 904	1 579	2 325	4 252	7 086	5 523	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	325 610	281 706	92 474	189 232	7 725	4 263	3 462	14 240	8 834	13 105	
UNTER 20	491 383	466 856	374 345	92 511	5 539	4 896	643	590	34	18 364	
20 - 25	780 815	702 939	219 337	483 602	29 022	19 635	9 387	5 030	1 855	41 969	
25 - 30	674 659	572 377	139 938	432 439	15 406	6 126	9 280	18 922	25 132	42 822	
30 - 35	599 342	503 008	137 950	365 058	9 757	3 155	6 602	16 690	23 918	45 969	
35 - 40	656 602	557 490	157 724	399 766	8 835	2 549	6 286	17 530	20 447	52 300	
40 - 45	768 291	667 120	214 591	452 529	8 237	2 360	5 877	16 113	16 218	60 603	
45 - 50	612 814	538 826	192 896	345 930	6 315	1 693	4 622	10 620	10 507	46 546	
50 - 55	552 437	487 257	175 830	311 427	8 186	2 289	5 897	9 692	9 497	37 805	
55 - 60	389 741	343 995	124 773	219 222	6 850	2 288	4 562	6 565	6 758	25 573	
60 - 65	93 710	80 501	27 491	53 010	2 417	775	1 642	1 998	2 595	6 199	
65 UND MEHR	28 969	23 538	9 007	14 531	675	146	529	306	894	3 556	
ARBEITER	3 104 508	2 809 955	1 420 593	1 389 362	10 872	7 914	2 958	1 069	489	282 123	
ANGESTELLTE	2 544 255	2 133 952	353 289	1 780 663	90 367	37 998	52 369	102 987	117 366	99 583	
INSGESAMT	5 648 763	4 943 907	1 773 882	3 170 025	101 239	45 912	55 327	104 056	117 855	381 706	
DARUNTER: AUSLAENDER	561 175	439 403	305 600	133 803	5 735	2 692	3 043	4 045	12 468	99 524	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFSAUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER		HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT		FACHHOCH- SCHULE	
								ZUSAMMEN		
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 652	8 587	4 281	4 306	291	189	102	63	44	667
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORNGUNG, BERGBAU	14 912	13 978	4 812	9 166	471	302	169	155	71	237
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 5)	566 128	512 565	283 300	229 265	7 245	3 891	3 354	1 705	1 061	43 552
BAUGEWERBE	28 954	26 287	6 089	20 198	649	272	377	218	72	1 728
HANDEL	426 216	388 615	110 502	278 113	6 505	3 075	3 430	980	2 128	27 988
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	58 355	54 252	19 897	34 355	1 547	1 151	396	138	67	2 351
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	94 522	81 619	23 180	58 439	5 447	2 883	2 564	692	319	6 445
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	583 093	497 277	184 265	313 012	14 413	6 550	7 863	7 028	19 716	44 659
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	71 625	61 710	19 712	41 998	2 173	997	1 176	1 935	1 533	4 274
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 653	135 333	51 226	84 107	3 615	2 103	1 512	3 451	3 827	7 427
UNTER 20	215 048	201 731	153 779	47 952	3 486	3 044	442	382	22	9 427
20 - 25	378 095	339 439	94 022	245 417	16 238	10 336	5 902	2 994	1 250	18 174
25 - 30	269 691	231 545	53 985	177 560	6 060	2 291	3 769	5 081	10 617	16 388
30 - 35	192 810	167 457	48 436	119 021	3 081	968	2 113	2 143	4 849	15 280
35 - 40	200 500	176 148	55 098	121 050	2 768	873	1 895	1 487	3 602	16 495
40 - 45	227 234	201 303	79 456	121 847	2 638	834	1 804	1 315	2 783	19 195
45 - 50	177 924	157 362	76 462	80 900	1 953	664	1 289	844	1 674	16 091
50 - 55	166 482	147 179	71 770	75 409	2 913	1 158	1 755	914	1 658	13 818
55 - 60	144 541	128 307	59 958	68 349	2 459	966	1 493	922	1 760	11 093
60 - 65	25 796	22 334	10 620	11 714	567	210	357	214	461	2 220
65 UND MEHR	8 989	7 418	3 678	3 740	193	69	124	69	162	1 147
ARBEITER	689 430	604 942	448 315	156 627	2 595	2 097	498	181	87	81 595
ANGESTELLTE	1 317 710	1 175 281	258 949	916 332	39 761	19 316	20 445	16 164	28 751	57 733
ZUSAMMEN	2 007 110	1 780 223	707 264	1 072 959	42 356	21 413	20 943	16 365	28 838	139 328
DARUNTER: AUSLAENDER	151 836	121 239	89 685	31 554	2 155	1 098	1 057	722	2 758	24 962

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLEERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/ HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)			
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	59 888	54 184	28 591	25 593	929	624	305	822	462	3 491
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	100 804	96 558	41 402	55 156	304	220	84	40	41	3 861
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	13 458	11 537	7 459	4 078	66	42	24	9	2	1 844
KERAMIKER, GLASMACHER	16 455	14 884	11 821	3 063	40	25	15	13	4	1 514
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	133 847	121 092	84 175	36 917	362	258	104	144	41	12 208
DARUNTER CHEMIEARBEITER	95 266	88 227	58 384	29 843	261	174	87	125	34	6 619
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	75 876	71 507	37 979	33 528	478	316	162	73	31	3 787
DARUNTER DRUCKER	41 485	39 374	13 615	25 759	381	252	129	58	27	1 645
HOLZAUFBEKLEBER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	20 838	19 167	13 344	5 823	39	34	5	10	4	1 618
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	276 511	247 313	142 003	105 310	395	243	152	55	32	28 716
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	94 136	86 596	33 477	53 119	146	75	71	15	11	7 368
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOERDNETE BERUFE	485 496	466 728	122 192	344 536	2 194	1 265	929	524	242	15 808
DARUNTER SCHLOSSER	236 877	227 383	50 777	176 606	597	295	302	231	177	8 489
MECHANIKER	93 982	91 854	28 780	63 074	380	197	183	92	26	1 630
ELEKTRIKER	162 598	157 977	39 859	118 118	759	359	400	202	16	3 644
MONTIEKER UND METALLRERUFE, A.N.G.	144 948	128 946	102 064	26 882	437	376	61	38	13	15 514
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	104 724	96 140	48 513	47 627	192	127	65	64	9	8 319
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	62 283	57 966	24 654	33 312	123	86	37	24	4	4 166
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	15 943	14 803	8 070	6 733	58	34	24	6	4	1 072
ERNAEHRUNGSBERUFE	123 824	111 930	60 939	50 991	487	307	180	93	57	11 257
DARUNTER SPEISENBEREITER	53 525	47 430	30 755	16 675	206	139	67	28	6	5 855
BAUERUFE	229 774	197 696	79 793	117 903	642	415	227	88	36	31 312
DARUNTER MAURER, BETONEAUER	109 619	98 745	21 393	77 352	256	148	108	44	9	10 565
BAU-, RAUMAUSSTATTEN, POLSTERER	46 126	42 075	9 950	32 125	141	91	50	16	13	3 881
TISCHLER, MODELLBAUER	74 227	71 851	16 758	55 093	377	253	124	47	7	1 945
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	61 447	57 729	15 840	41 889	154	93	61	20	8	3 536
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	114 286	102 773	71 622	31 151	388	281	107	168	86	10 871
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TAETIGKEITSANGABE	42 479	34 071	27 794	6 277	207	185	22	13	9	8 179
MASCHINISTEN UND ZUGEOERDNETE BERUFE	74 162	64 458	31 863	32 595	117	71	46	51	26	9 510
ZUSAMMEN	2 217 019	2 032 677	932 038	1 100 639	7 533	4 775	2 758	1 634	640	174 535
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	101 353	26 763	803	25 960	3 729	638	3 091	47 262	22 400	1 199
DARUNTER INGENIEURE	90 740	25 694	742	24 952	3 426	529	2 897	44 837	15 623	1 160

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE / UNI-	HOCH- SCHULE / UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)			
INSGESAMT										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	279 623	254 855	26 560	228 295	6 430	1 790	4 640	11 062	1 890	5 366
DARUNTER TECHNIKER	210 940	190 758	13 556	177 202	4 331	905	3 426	10 188	1 651	4 012
ZUSAMMEN	380 976	281 618	27 363	254 255	10 159	2 428	7 731	58 324	24 290	6 585
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	442 406	408 389	88 745	319 644	7 777	3 514	4 263	2 918	1 803	21 519
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	175 524	146 974	24 573	122 401	13 026	6 471	6 555	2 867	2 469	10 188
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	137 710	113 505	17 823	95 682	11 255	5 508	5 747	2 309	2 154	8 487
VERKEHRSBERUFE	430 982	378 954	190 291	188 663	2 681	1 811	870	298	214	48 835
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	201 253	175 192	78 091	97 101	740	435	305	75	57	25 189
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 022 449	906 238	164 687	741 551	37 421	16 178	21 243	19 077	27 114	32 599
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	778 034	716 613	147 558	569 055	23 251	12 142	11 109	6 643	5 502	26 025
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 497	57 479	22 938	34 541	776	512	264	185	1 946	7 111
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	40 653	26 449	5 102	21 347	3 778	1 447	2 331	2 501	3 258	4 667
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	218 923	188 273	45 578	142 695	6 465	3 041	3 424	789	19 831	3 565
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	16 275	331	80	251	247	107	140	31	15 639	27
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	141 979	80 920	12 445	68 475	7 229	2 602	4 627	13 879	35 355	4 596
DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	74 557	59 215	9 636	49 579	3 594	1 423	2 171	8 943	1 322	1 483
LEHRER	51 063	15 334	1 071	14 263	2 947	966	1 981	3 826	26 785	2 171
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	308 621	266 497	182 232	84 265	1 302	755	547	305	100	40 417
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	179 370	150 676	122 840	27 836	279	217	62	17	20	28 378
ZUSAMMEN	2 849 034	2 460 173	736 591	1 723 582	80 455	36 331	44 124	42 819	92 090	173 497
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	14 481	11 666	5 881	5 785	1 603	1 443	160	225	233	754
OHNE ANGABE	26 561	7 031	2 016	5 015	256	91	165	192	99	18 983
INSGESAMT	5 648 763	4 943 907	1 773 882	3 170 025	101 239	45 912	55 327	104 056	117 855	381 706

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVEP SICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)				ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH- SCHULE/ UMI- VERSITAET	HOCH- SCHULE/ VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE (K) BERUFSAUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 3)						
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUEN, TIERZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	10 375	9 452	5 208	4 244	278	217	61	90	39	516
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	161	141	62	79	5	3	2	-	-	15
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	335	288	206	82	3	1	2	1	-	43
KERAMIKER, GLASMACHER	2 429	2 210	1 988	222	6	3	3	1	1	211
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	31 275	27 751	24 085	3 666	99	82	17	9	6	3 410
DARUNTER CHEMIEARBEITER	17 341	15 666	13 097	2 569	70	54	16	6	5	1 594
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	21 566	19 562	16 073	3 489	127	101	26	12	12	1 853
DARUNTER DRUCKER	7 491	6 648	4 647	2 001	101	82	19	8	9	725
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	3 270	2 967	2 579	388	6	6	-	5	1	291
METALLEKZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	21 446	18 810	16 901	1 909	36	30	6	3	5	2 592
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	4 456	3 874	3 482	392	11	8	3	-	2	569
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRNETE BERUFE	11 242	10 468	4 979	5 489	370	261	109	37	10	357
DARUNTER SCHLOSSER	1 739	1 640	1 018	622	17	8	9	3	6	73
DARUNTER MECHANIKER	1 363	1 314	805	509	19	11	8	-	1	29
ELEKTRIKER	4 473	4 241	3 170	1 071	29	18	11	1	-	202
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	62 959	53 892	48 453	5 439	151	128	23	7	3	8 906
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	72 860	67 180	33 578	33 602	120	87	33	15	3	5 542
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	57 037	53 049	23 381	29 668	102	73	29	13	3	3 870
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	8 499	7 870	4 903	2 967	13	6	7	1	1	614
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	52 361	45 233	36 073	9 160	181	142	39	18	4	6 925
DARUNTER SPEISEBEREITER	37 036	32 776	25 456	7 320	127	96	31	18	3	4 112
BAU- UND BAUWERKBERUFE DARUNTER MAUER, BETONBAUER	733	611	377	234	16	14	2	2	-	104
DARUNTER MAUER, BETONBAUER	211	184	96	88	6	6	-	1	-	20
BAU-, RAUM AUSSTATTUNG, POLSTERER	4 003	3 588	1 947	1 641	25	16	9	2	5	363
TISCHLER, MODELLBAUER	1 408	1 311	861	450	57	51	6	1	1	38
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	1 842	1 627	1 240	387	16	9	7	1	1	197
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	51 201	45 965	38 834	7 131	119	97	22	8	7	5 102
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	11 123	9 617	8 611	1 006	54	47	7	1	2	1 449
MASCHINISTEN UND ZUGEHOE RIGE BERUFE	1 158	953	833	120	7	4	3	-	-	198
ZUSAMMEN	364 183	324 144	245 691	78 453	1 435	1 103	332	125	62	38 417
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 334	564	98	466	196	70	126	956	574	44
DARUNTER INGENIEURE	1 802	487	85	402	151	44	107	827	297	40

1) KLASSEFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWÄHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 3)		FACHHOCH- SCHULE				
DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	31 906	28 975	6 819	22 156	1 552	601	951	497	128	754
DARUNTER TECHNIKER	9 939	8 655	1 662	6 993	534	154	380	332	80	338
ZUSAMMEN	34 240	29 539	6 917	22 622	1 748	671	1 077	1 453	702	798
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	277 732	260 026	68 029	191 997	2 903	1 529	1 374	336	177	14 290
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	74 378	63 926	15 061	48 865	5 293	3 052	2 241	588	236	4 335
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	62 113	53 218	12 152	41 066	4 508	2 520	1 988	479	194	3 714
VERKEHRSPERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	55 516	48 753	25 448	23 305	555	421	134	51	34	6 123
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	618 081	574 329	124 343	449 986	17 504	9 025	8 479	3 386	2 985	19 877
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 126	8 517	5 168	3 349	171	127	44	11	181	1 246
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	15 584	10 633	2 949	7 684	1 484	611	873	1 023	1 027	1 417
GESUNDEHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	183 060	167 782	41 157	126 625	5 037	2 151	2 886	617	6 374	3 250
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHREN	94 512	61 515	10 351	51 164	4 503	1 524	2 979	8 403	16 927	3 164
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	250 069	216 427	154 422	62 005	889	545	344	230	62	32 461
ZUSAMMEN	1 579 058	1 411 908	446 928	964 980	38 339	18 985	19 354	14 645	28 003	86 163
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 853	2 137	1 619	518	418	382	36	22	21	255
OHNE ANGABE	16 240	2 902	839	2 063	133	52	81	30	11	13 164
INSGESAMT	2 007 110	1 780 223	707 264	1 072 959	42 356	21 413	20 943	16 365	28 838	139 328

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLEHRAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	59 888	10 375	54 279	9 396	5 609	979	8 115	3 080	4 511	531
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	100 804	161	99 803	72	1 001	89	5 437	18	26 869	35
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINERARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	13 458	335	13 136	298	322	37	455	27	3 382	93
KERAMIKER, GLASMACHER	16 455	2 429	15 986	2 378	469	51	260	66	4 728	796
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	133 847	31 275	128 869	29 885	4 978	1 390	2 338	201	30 923	8 305
DARUNTER CHEMIEARBEITER	95 266	17 341	90 805	15 988	4 461	1 353	2 056	181	17 894	3 644
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	75 876	21 566	69 810	20 528	6 066	1 038	2 608	519	11 740	3 693
DARUNTER DRUCKER	41 485	7 491	36 351	6 571	5 134	920	1 944	385	3 835	747
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	20 838	3 270	20 426	3 194	412	76	310	24	4 195	843
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	276 511	21 446	272 759	21 366	3 752	80	6 832	107	82 710	9 007
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	94 136	4 456	92 840	4 444	1 296	12	4 389	65	20 815	2 001
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBNETE BERUFE	485 496	11 242	456 007	8 752	29 489	2 490	76 709	2 962	36 298	1 128
DARUNTER SCHLOSSER	736 877	1 739	226 290	1 320	10 587	419	25 570	414	18 199	390
DARUNTER MECHANIKER	93 982	1 363	85 658	1 152	8 324	211	25 867	286	4 445	196
ELEKTRIKER	162 598	4 473	151 413	4 230	11 185	243	27 122	290	6 772	755
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	144 948	62 959	143 981	62 778	967	181	677	77	49 718	21 411
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	104 724	72 860	100 580	71 399	4 144	1 461	6 230	5 072	18 200	10 164
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	62 283	57 037	60 146	55 710	2 137	1 327	4 939	4 762	6 756	5 917
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	15 943	8 499	15 237	8 362	706	137	1 106	502	2 329	1 196
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	123 824	52 361	115 914	50 379	7 910	1 982	15 982	2 148	20 858	11 812
DARUNTER SPEISENBEREITER	53 525	37 036	50 441	35 590	3 084	1 446	3 926	1 094	10 088	6 682
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	229 774	733	217 017	606	12 757	127	13 964	51	37 122	94
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	109 619	211	102 768	175	6 851	36	8 961	20	15 088	28
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	46 126	4 003	44 148	3 648	1 978	355	3 358	353	4 380	801
TISCHLER, MODELLBAUER	74 227	1 408	71 014	1 332	3 213	76	10 447	357	4 529	130
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	61 447	1 842	59 993	1 756	1 454	86	8 738	379	5 354	399
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	114 286	51 201	106 831	49 490	7 455	1 711	498	103	20 652	9 885
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TAEITIGKEITSANGABE	42 479	11 123	42 189	11 021	290	102	450	38	14 213	2 950
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	74 162	1 158	71 506	1 124	2 656	34	181	4	7 792	420
ZUSAMMEN	2 217 019	364 183	2 116 816	352 526	100 203	11 657	178 265	13 280	365 895	83 882
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	101 353	2 334	619	68	100 734	2 266	383	107	4 437	149
DARUNTER INGENIEURE	90 740	1 802	577	65	90 163	1 737	325	77	3 792	96

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. IN BERUFLICHER AUSBILDUNG. - 3) EINSCHL. PRAKTIKANTEN UND VOLONTAERE

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	279 623	31 906	20 525	2 314	259 098	29 592	12 350	4 967	7 566	888
DARUNTER TECHNIKER	210 940	9 939	11 427	475	199 513	9 464	2 608	416	5 265	302
ZUSAMMEN	380 976	34 240	21 144	2 382	359 832	31 858	12 733	5 074	12 003	1 037
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	442 406	277 732	30 349	15 671	412 057	262 061	48 605	36 264	12 784	6 901
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	175 524	74 378	4 443	1 112	171 081	73 266	15 262	8 628	3 447	1 410
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	137 710	62 113	653	201	137 057	61 912	12 131	6 936	1 859	845
VERKEHRSBERUFE	430 982	55 516	376 574	39 541	54 408	15 975	1 665	142	39 419	3 009
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	201 253	3 624	191 697	3 032	9 556	592	937	19	11 832	170
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 022 449	618 081	23 330	7 506	999 119	610 575	59 152	41 124	22 453	12 156
DARUNTER BUEROFACH-, BUEKCHILFS- KRAEFTE	778 034	533 427	19 508	6 280	758 526	527 147	55 824	38 807	16 249	10 427
ORDNUNGS-, SICHERHEITSEBERUFE	67 497	10 126	52 234	7 443	15 263	2 683	723	176	3 470	430
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	40 653	15 584	4 971	1 295	35 682	14 289	2 985	1 684	3 653	1 254
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	218 923	183 060	9 640	7 942	209 283	175 118	36 454	32 675	16 147	10 963
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	16 275	4 228	72	22	16 203	4 206	170	79	3 995	680
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDEREITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	141 979	94 512	8 798	6 482	133 181	88 030	9 815	7 790	8 374	4 060
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	74 557	61 173	4 656	4 287	69 901	56 886	8 948	7 384	2 338	1 671
LEHRER	51 063	27 689	1 297	277	49 766	27 412	651	282	5 142	2 186
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	308 621	250 069	289 293	236 541	19 328	13 528	24 370	22 032	40 114	25 724
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	179 370	144 053	177 490	143 073	1 880	980	851	364	23 752	15 895
ZUSAMMEN	2 849 034	1 579 058	799 632	323 533	2 049 402	1 255 525	199 031	150 515	149 861	65 907
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	14 481	2 853	9 175	1 030	5 306	1 823	8 953	2 024	749	119
OHNE ANGABE	26 561	16 240	3 659	461	22 902	15 779	18 669	12 972	1 287	325
INSGESAMT	5 648 763	2 007 110	3 104 508	689 400	2 544 255	1 317 710	431 203	186 963	561 175	151 836

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-3) EINSCHL. PRAKTIKANTEN UND VOLONTAERE

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30. 06. 1980
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND					
			ZUSAMMEN	DAVON		ZUSAMMEN	DARUNTER				
			ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAVIEN	PORTUGAL	SPANIEN	GRIECHEN- LAND	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		3 417	840	356	484	2 577	710	564	260	201	55
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		29 349	1 988	943	1 045	27 361	20 970	1 932	27	457	380
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		333 780	65 065	48 216	16 849	268 715	121 306	38 209	17 625	20 794	34 468
BAUGEWERBE		47 713	14 064	7 578	6 486	33 649	10 316	11 856	1 098	1 605	1 287
HANDEL		33 897	10 355	3 703	6 652	23 542	4 941	3 251	767	1 514	1 767
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		18 316	5 140	2 430	2 710	13 176	4 665	1 853	831	1 657	693
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		3 161	1 169	202	967	1 992	164	180	44	123	126
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		75 074	18 549	9 387	9 162	56 525	9 724	11 167	2 187	2 908	4 373
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		4 260	1 102	350	752	3 158	337	420	160	297	156
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		12 208	4 538	1 072	3 466	7 670	1 083	731	701	423	528
UNTER 20		24 369	7 634	5 662	1 972	16 735	9 474	1 081	964	1 409	1 971
20 - 25		60 640	20 904	13 251	7 653	39 736	18 069	2 490	1 509	2 611	3 474
25 - 30		75 509	22 434	13 329	9 104	53 075	14 321	10 932	1 704	3 334	3 997
30 - 35		107 643	20 276	11 407	8 869	87 367	32 547	19 238	5 507	4 362	7 010
35 - 40		97 230	14 450	8 212	6 238	84 780	41 830	12 944	5 578	4 170	6 643
40 - 45		88 613	13 096	8 327	4 769	75 517	36 243	10 719	4 300	4 248	8 486
45 - 50		54 775	9 963	6 431	3 532	44 812	16 303	7 260	2 486	4 598	6 756
50 - 55		29 382	7 294	4 337	2 957	22 088	4 377	3 627	1 181	3 196	4 036
55 - 60		15 246	4 890	2 529	2 361	10 356	893	1 439	389	1 611	1 170
60 - 65		4 556	1 532	627	905	3 024	131	338	74	400	259
65 UND MEHR		1 212	337	125	212	875	28	95	8	40	31
INSGESAMT		561 175	122 810	74 237	48 573	438 365	174 216	70 163	23 700	29 979	43 833
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		481	95	15	80	386	164	35	53	24	15
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		304	63	17	46	241	36	71	4	6	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		83 587	16 265	12 411	3 854	67 322	24 912	12 329	5 555	5 587	13 056
BAUGEWERBE		671	204	76	128	467	103	81	10	25	29
HANDEL		13 602	4 157	1 256	2 901	9 445	1 842	1 481	349	646	726
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		2 399	875	256	619	1 524	190	232	179	243	128
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		1 730	603	115	488	1 127	108	145	33	81	81
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		41 494	8 819	3 997	4 822	32 675	5 833	7 724	1 834	1 933	2 515
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		2 819	733	215	518	2 086	175	328	133	207	64
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		4 749	1 811	482	1 329	2 938	498	410	121	231	260
UNTER 20		9 100	3 014	2 139	875	6 086	2 874	451	458	575	1 032
20 - 25		21 621	7 652	4 453	3 199	13 969	4 690	1 490	704	1 128	1 840
25 - 30		29 397	6 919	3 514	3 405	22 478	5 721	5 958	1 323	1 181	2 272
30 - 35		30 542	5 189	2 617	2 572	25 353	7 992	5 821	2 102	1 245	2 761
35 - 40		21 499	3 287	1 744	1 543	18 212	6 085	3 325	1 726	1 207	2 375
40 - 45		16 703	2 639	1 693	946	14 064	4 029	2 636	1 073	1 156	2 824
45 - 50		11 292	2 072	1 350	722	9 220	1 731	1 813	560	1 190	2 310
50 - 55		6 855	1 652	874	778	5 203	585	873	247	817	1 171
55 - 60		3 705	934	371	563	2 771	129	398	65	389	254
60 - 65		863	206	67	139	657	19	61	11	82	35
65 UND MEHR		259	61	18	43	198	6	10	2	13	3
INSGESAMT		151 836	33 625	18 840	14 785	118 211	33 861	22 836	8 271	8 983	16 881

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIFE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)"¹⁾ zu dem
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von
 Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

